

Prokuristen: Louis Watier, Friedr. Fischer, Albert Scrapian, Carl Scrapian.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rechtsanwalt Eug. Goldstein, Stellv. Ismar Hamburger, Dr. Curt Goldschmidt, Berlin; Gruben-Dir. a. D. N. Engel, Gross-Moyeuve.

Zahlstellen: Ars: Ges.-Kasse; Berlin: Jarislowsky & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. *

Oldenburgische Eisenhütten-Gesellschaft zu Augustfehn

mit Sitz in **Oldenburg** im Gr., Verwaltung in **Augustfehn**.

Die G.-V. v. 27./10. 1910 beschloss die Verpachtung des Werkes an die Warsteiner Gruben- u. Hüttenwerke unter Einräumung eines Kaufrechts an die Pächterin, von welchem dieselbe noch Ende 1910 Gebrauch machte. Für das A.-K. von Augustfehn (M. 800 000) wurden nom. M. 434 000 neue Aktien der Warsteiner Werke div.-ber. für 1910/11 zur Hälfte gewährt.

Gegründet: 1856, besteht seit 1857. Letzte Statutänd. 8./10. 1904, 25./10. 1905 u. 27./10. 1910.

Zweck: Betrieb einer Eisengiesserei, eines Emaillierwerkes, eines Walzwerkes u. einer Hufeisenfabrik, Handel mit Eisenfabrikaten u. ähnl. industr. u. kaufmänn. Unternehm.: die Ges. besitzt eig. Anschlussgeleise an die Strecke Bremen-Leer, sowie 36 Häuser mit 77 Familienwohnungen. Grundbesitz ca. 15 ha. Fabrikate: Walzeisen, Gusswaren u. Hufeisen. 1904 Anlage einer Werkstätte zum Emaillieren der Öfen. Produktion 1903/04—1909/10: 4320, 4688, 4916, 5035, 4352, 3956, 4196 t, verkauft 4341, 4737, 5045, 5095, 4082, 4041, 3969 t.

Kapital: M. 800 000 in 2000 konv. Aktien (Nr. 1—2000) à M. 400. Urspr. M. 900 000, erhöht 1873 um M. 300 000 auf M. 1 200 000 durch Gratisüberlassung von 750 Aktien à M. 400 seitens der Ges. an die Aktionäre. Die G.-V. v. 3./12. 1897 beschloss Herabsetzung auf M. 800 000 durch Auslegung von 3:2 Aktien: Einlieferung bis 31./5. 1898.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 20 520, Wohngebäude 101 289, Fabrikgebäude 102 773, Masch. 103 034, Modelle 15 000, Werkzeuge u. Utensil. 25 000, Eisenbahn 1940, Gespanne 1219, Walzwerks-, Giesserei- u. Hufeisenkto 270 553, Rohmaterial 27 476, Kassa 2320, Postscheck 230, Wechsel 4713, Hypoth. 20 000, Effekten 46 480, Debit. 128 490, Feuer-versich. 2972. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 46 768, Kredit. 22 475, Talonsteuer-Rückstell. 1143, unerhob. Div. 236, Gewinn 3391. Sa. M. 874 013.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 39 090, Abgaben 5747, Krankengeld 1930, Arb.-Wohlf. 7428, Feuer-Versich. 1519, Bau-Reparat. 8188, Gasbeleucht. 3860, Effekten 879, Abschreib. 18 176, Gewinn 3391. — Kredit: Vortrag 2536, Walzwerks- u. Giessereiprodukte 81 416, Miete 6123, Diskont u. Zs. 134. Sa. M. 90 211.

Kurs: Aktien eingeführt 5./12. 1888 zu 122%₀. Kurs Ende 1888—97: 123, 131.25, 113, 68, 58, —, —, 56.10, 65.50, 60.50%₀; konv. Aktien eingeführt im Aug. 1898, Kurs Ende 1898 bis 1910: 119.10, 165, 126.10, 75.25, 68.50, 97, 89, 103.50, 97.10, 83, 78.75, 84.50, 69.25%₀. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien: 1886/87—1896/97: 1, 8, 6¹/₂, 8, 1, 0, 0, 0, 0; konv. Aktien 1897/98—1909/10: 8, 12, 15, 0, 0, 0, 2, 4, 6, 3, 0, 0%₀. Coup.-Verj. 5 J. (K.)

Direktion: C. Schmidt, O. Böhne. **Prokurist:** Carl Giesler.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Meentzen, Bremen; Dir. J. Cropp, Oldenburg; Bankier Ernst Wallach, Oberbürgermeister a. D. Arth. Pagels, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: A. Falkenburger, Deutsche Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank.

Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede.

(Hauts-Fourneaux Lorrains Aumetz-La Paix.)

Gesellschaftssitz in **Brüssel**, Rue Ducale 41.

Central-Verwaltung in **Kneuttingen**, Lothringen.

Gegründet: 15./5. 1897 als Aumetz Belgisch-Lothringer Gruben- u. Hüttenverein in Brüssel; lt. G.-V. v. 24./11. 1897 fusionierte sich die Ges. mit der Société anonyme des Hauts-Fourneaux de la Paix, gegründet 24./10. 1896 u. nahm deshalb die jetzige Firma, wie oben, an. Letzte Statutänd. 25./11. 1903, 17./2. 1904, 5./1. 1907, 20./12. 1909 u. 25./10. 1910. Dauer der Ges. jetzt bis 24./10. 1940.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist Gewinnung u. Verkauf von Eisenerz, Fabrikation von Roheisen, dessen Verwandlung in Stahl u. im allgemeinen was mit der Produktion von Eisen u. Stahl u. deren Weiterverarbeitung zus.hängt. Besitz u. Anlagen des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede u. der Fentscher Hütten-Act.-Ges. Der Gesamt-Grundbesitz hat eine Ausdehnung von 217 ha u. ist belegen in den deutschen Gemeinden Kneuttingen, Nilvingen, Algringen, Fentsch u. Aumetz. Von diesem Besitz sind rund 28¹/₂ ha mit Gebäuden bebaut; ca. 51¹/₂ ha sind unbebaut, dienen aber bereits dem Gruben- u. Hüttenbetrieb. Die restlichen 137 ha sind Ackerland etc. Der Erzgrubenbesitz umfasst die Konzessionen Aumetz I u. II, die Konz. Friede u. die Hälfte der Konz. Empel; ferner die Konz.